



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-33-0025

Altenpflege

- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 14.9.2011 -

Der Pflegebericht des Sozialdezernates (2004) zeigt auf, dass in der ambulanten und stationären Pflege bis zum Jahr 2015 insgesamt 151 Vollzeitstellen zusätzlich zu besetzen sind. Schon jetzt wird zudem von einem Pflegenotstand in der Altenpflege berichtet.

Da wir auch künftig auf eine qualifizierte Altenpflege im ambulanten und stationären Bereich angewiesen sind wird der Magistrat gebeten, gemeinsam mit den lokalen Akteuren der Altenpflege Ziele und Maßnahmen zu entwickeln, um dem drohenden Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenzuwirken.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird des Weiteren gebeten, zu folgenden Fragen zu berichten:

1. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den Zugang zur Altenpflegeausbildung zu erleichtern?
2. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Zahl der Schul- und Ausbildungsplätze in der Altenpflege zu erhöhen?
3. Welche der unter 1. und 2. aufgeführten Maßnahmen sollen fortgesetzt werden?
4. Welche Maßnahmen im Einflussbereich des Magistrats sind zusätzlich geeignet, um dazu bei zu tragen, dass die Altenpflegeausbildung als Berufsperspektive eine stärkere Bedeutung erhält?
5. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind aus Sicht des Magistrates notwendig, um die qualifizierte personelle Ausstattung in der Altenpflege nachhaltig zu sichern?

Beschluss Nr. 0078

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2011

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2011

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister